

Schriftliche Abiturprüfung 2022 – Besondere Hinweise

Stand: November 2021

Organisatorisches

Erstmals **zwei Hörräume** für die gesamte Dauer der Prüfung

Die kursführende Lehrkraft wählt aus drei vorgelegten Aufgaben **zwei** für die Prüflinge aus (coronabedingt) und kommuniziert die weitere Vorgehensweise an die aufsichtführenden Lehrkräfte weiter (mindestens durch unmissverständliche Markierungen auf den Deckblättern bzw. Aufgabenblättern für den jeweiligen der beiden bereitgestellten Hörräume; denkbar ist auch, dass Fachlehrkräfte – nicht die kursführende Lehrkraft – zu späterer Zeit das Abspielen der Klangbeispiele in den jeweiligen Hörräumen übernehmen, quasi nur dazu vorübergehend zusätzlich in die Räume kommen).

Checkliste

Die kursführende (verantwortliche) Lehrkraft

prüft die Vollständigkeit der Aufgaben I, II, III;
prüft die Funktionalität der beigefügten Klangbeispiele an den vorgesehenen Abspielgeräten;
prüft exakt Aufgaben und Lösungshinweise und sortiert eine Aufgabe aus;
stellt entsprechend der Anzahl der Prüflinge die zwei ausgewählten Aufgaben bereit;
markiert auf Deckblättern (für aufsichtführende Lehrkraft), welche Aufgaben vorgelegt werden (→ Konstellation zum Vorspiel der Klangbeispiele beim ersten gemeinsamen Hören);
<i>[Schülerinnen und Schüler wählen später je eine Aufgabe aus und bearbeiten diese in einem der beiden Hörräume.]</i>
markiert auf (ggf. nachkopierten) Aufgabenblättern für den jeweiligen Hörraum, welche Aufgabe dort bearbeitet wird (→ Konstellation zum Vorspiel der Klangbeispiele nach Angaben auf den Aufgabenblättern).

Zur Genese

In den vergangenen Jahren wurde immer wieder von den unterrichtenden Lehrkräften gewünscht, dass die Prüflinge im Abitur die zu bearbeitenden Klangbeispiele häufiger hören sollten. Mit dem Thema „Jazz“ steht Musik im Fokus, die nur bedingt als Notation vorgelegt werden kann; hier wird die Möglichkeit häufigen Hörens noch wichtiger.

Das häufigere Hören wird aber nicht nur im Kontext des Jazz-Themas umgesetzt (und ist daher bei allen Aufgaben ab dem Abitur 2022 von besonderer Bedeutung).